



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-74/2023

Datum: 22. November 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Stadtentwicklung, Kommunaler Hochbau (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Udo Späth

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat Martinsthal	06. Dezember 2023
Ortsbeirat Martinsthal	21. Februar 2024

Betreff:

Sanierung der Liegenschaft Alte Schule in Martinsthal

Sachverhalt:

Das Gebäude der Alten Schule in Martinsthal ist ein elementarer städtebaulicher Baustein für das gemeinschaftliche/öffentliche Leben im Stadtteil Martinsthal. Um das Gebäude an die wachsenden Ansprüche des Brandschutzes und Energieeffizienz anzupassen, wurden dazu notwendige Arbeiten intern geprüft und vorläufig beschrieben. Es ist zunächst angedacht die bestehende Nutzung über einen Bauantrag und ein entsprechendes Brandschutzkonzept auf ein zukunftsfähiges Fundament zu stellen. Als erste bauliche Maßnahmen soll das gesamte Gebäude brandschutztechnisch überarbeitet werden. Insbesondere soll der Bereich für die Feuerwehr modernisiert werden. Voraussichtlich werden neue Brandschutztüren in den Fluren und zum Treppenraum, zweite Rettungswege und brandschutztechnische Ertüchtigungen von Leitungen, Wänden und Decken benötigt. Die für den ersten Schritt notwendigen Haushaltsmittel, in Höhe von geschätzt 250.000,00€, wurden in der Veränderungsliste zur Haushaltsberatung 2024 bereits eingetragen. Für weitere Arbeiten, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen ist vorgesehen, Haushaltsmittel in den Folgehaushalten bereitzustellen. Im Einzelnen ist noch folgendes geplant:

- Erneuerung der vorhandenen Fenster und Türanlagen
- Vollwärmeschutz der Fassade
- Neueindeckung und Wärmedämmung des Daches
- Errichtung einer PV-Anlage
- Modernisierung der vorhandenen Heizungsanlage
- Austausch der vorhandenen Beleuchtung in LED
- Schließenanlage
- Trennung der Technik Wohnhaus/Vereinshaus
- Modernisierung der Wohnungen

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Patric Wunder

Patrick Kunkel
Bürgermeister